

Deutsche Zeitschriften in Südafrika. — Die Deutsche Buchhandlung Ferdinand Stieh in Kapstadt, welche auch in Swakopmund eine Filiale unterhält und eine zweite in Johannesburg errichten will, plant zur Verbreitung der deutschen Zeitschriften in Südafrika die Herausgabe eines Zeitschriften-Katalogs, der in einer Auflage von 5000 Exemplaren sich an deutschsprechende Bewohner des Landes wendet. (Siehe auch die Anzeige im Vbl. Nr. 139, S. 5704.)

Aktiengesellschaft für Kunstdruck in Niederschlesien. — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Freitag, dem 8. Juni 1927, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale der Dresdner Bank in Dresden, Johannstraße 3, stattfindenden 31. ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts, der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das 31. Geschäftsjahr sowie Beschlussfassung über Genehmigung dieser Vorlagen. 2. Beschlussfassung über Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats. 3. Aufsichtsratswahl. 4. Abänderung von § 16 des Gesellschaftsvertrags, betr. Hinterlegungsbestimmungen für die Generalversammlung.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 139 vom 17. Juni 1927.)

Industrie-Verlag u. Druckerei Akt.-Ges. in Düsseldorf. — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Dienstag, dem 28. Juni, vormittags 11½ Uhr, im Geschäftszentral der Industrie-Verlag u. Druckerei Akt.-Ges., Düsseldorf, Pressehaus am Königsplatz, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Vermögensaufstellung und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1926. 2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat. 3. Aufsichtsratswahlen. 4. Verschiedenes.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 136 vom 14. Juni 1927.)

Verleihung des amerikanischen Oberly-Preises. — Der zur Erinnerung an die am 5. November 1921 verstorbene Bibliothekarin im U. S. Department of Agriculture Miss Eunice N. Oberly gestiftete Oberly-Preis für Bibliographie der Landwirtschaft und verwandter Gebiete wurde von der American Library Association in Chicago für die letzten zwei Jahre an drei Damen des Bibliothekstabes des U. S. Department of Agriculture vergeben: Miss Lucy, Mrs. Hannay und Miss Day. Die beste Arbeit behandelte die Preisfestsetzung durch Staatsregierungen von 424 v. Chr. bis 1926 n. Chr. Die erste Verleihung des aller zwei Jahre zur Verteilung kommenden Preises erfolgte 1924 an Max Meisel von der New York Public Library für seine Bibliographie der Naturgeschichte Amerikas.

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse

	am 18. Juni 1927		am 20. Juni 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,468	20,508	20,468	20,508
Holland 100 Gulb.	168,89	169,23	168,92	169,26
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,790	1,794	1,790	1,794
Cairo 100 Fr.	108,97	109,19	108,99	109,21
Kopenhagen 100 Kr.	112,71	112,93	112,73	112,95
Stockholm 100 Kr.	112,94	113,16	112,96	113,18
New York 1 \$	4,2155	4,2235	4,2155	4,2235
Belgien 100 Belga	58,55	58,67	58,56	58,68
Italien 100 Lire	23,48	23,52	23,60	23,64
Paris 100 Frs.	16,50	16,54	16,505	16,545
Schweden 100 Frs.	81,065	81,225	81,08	81,24
Spanien 100 Pesetas	71,92	72,06	72,08	72,22
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,4965	0,4985	0,496	0,498
Japan 1 Yen	1,978	1,982	1,973	1,987
Bras. 100 Kr.	12,489	12,509	12,489	12,509
Helsingfors 100 Finn.	10,616	10,636	10,615	10,635
Algier 100 Frs.	20,88	20,92	20,88	20,92
Sofia 100 Leva	3,044	3,050	3,044	3,050
Jugoslawien 100 Dinar	7,408	7,422	7,408	7,428
Wien 100 Schill.	59,27	59,39	59,315	59,425
Budapest 100 Pengd	73,43	73,57	73,43	73,57
Danzig 100 Gulb.	81,55	81,71	81,57	81,73
Konstantinopel 1 türk. L	2,193	2,197	2,178	2,182
Athen 100 Drachm.	5,714	5,726	5,714	5,726
Kairo 1 ägypt. L	20,99	21,03	—	—
Bukarest 100 Lei	2,519	2,531	—	—
Warschau 100 Zloty	47,05	47,25	—	—
Riga 100 Lats	81,03	81,37	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,122	1,128	—	—
Romno 100 Liras	41,51	41,69	—	—

Personalnachrichten.

50jähriges Berufsjubiläum. — Auf eine 50jährige Wirksamkeit als christlicher Buchhändler kann am 21. Juni Herr Friedrich Trümpler in Hamburg zurückblicken. Am 21. Juni 1877 wurde Herr Trümpler von dem Vorstand der damaligen Niedersächsischen Gesellschaft zur Verbreitung christlicher Schriften als Verwalter der Niederlage und Leiter der Buchhandlung nach Hamburg berufen. In engster Verbindung mit Pastor Carl Rind, der dem derzeitigen kirchlichen Leben Hamburgs den Stempel seiner eigenartigen, schöpferischen Persönlichkeit gab, entfaltete Herr Trümpler eine große segensreiche Wirksamkeit als Hersteller und Verbreiter ungezählter Traktate und kleiner Schriften. Aber auch der Buchverlag wuchs, und die Sortimentsbuchhandlung gewann an Ausdehnung. Ende 1906 löste sich die Traktatgesellschaft auf, und am 1. Januar 1907 übernahm Herr Trümpler Verlag und Sortiment auf eigene Rechnung unter der Firma Evangelische Buchhandlung von Fr. Trümpler. Mit unermüdblichem Fleiß und großer Umsicht verstand es der nun im 73. Lebensjahr stehende Jubilar, auch in den letzten 20 Jahren der Selbständigkeit seiner Firma innerhalb des evangelischen Buchhandels zu immer wachsendem Ansehen zu verhelfen. Mancher wertvolle Verlagsartikel durfte erscheinen. Möchte dem bescheidenen, tüchtigen Kollegen noch manches Jahr segensreichen Schaffens in seinem schönen Berufe geschenkt werden! G. F.

Gestorben:

am 10. Juni der Buchhandlungsgehilfe Herr Günter Benz in Ueberlingen/Bodensee.

Erst 18jährig, war er mit seiner reichen Begabung und praktischen Fähigkeiten eine tüchtige Stütze seines kriegsverstümmelten Vaters und des Hauses Benz & Gen. Ganz besonders zeichnete er sich aber durch die Kunst des Lichtbildners, insbesondere des Filmens, aus, die er, bereits mit 14 Jahren beginnend, in einer für sein junges Alter überraschenden Vollendung ausübte. Zahlreiche Filme über Sitten und Gebräuche, Natur und Technik zeugen von seinem Können;

ferner:

am 4. Juni nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 48 Jahren Herr Albert Vogel, Geschäftsführer der Firma Petri & Cie. A.-G. in Solothurn.

Vor dem Kriege war er zirka zwölf Jahre Geschäftsführer der Firma Petri & Cie., mußte alsdann nach Deutschland zurückkehren, übernahm in Leipzig eine Buchhandlung und folgte nun wieder dem Rufe seiner früheren Firma, die Leitung zu übernehmen. Leider war es ihm nur für zirka einen Monat vergönnt, das Geschäft zum zweiten Male zu führen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Achtung!

Buchhaus in Hamburg, Brüderstraße 22. (Emeco Verlag G. m. b. H. in Berlin SW 48, Besselstraße 3.)

Firmen, denen ein angeblicher A. Jurek aus Magdeburg, bzw. Mannheim, Erfurt Abonnements der »Gebrauchsgraphik« zur Provisionierung anbietet, empfehlen wir dringend in ihrem eigenen Interesse, sich vor Annahme der Aufträge und Zahlung der Provisionen mit uns in Verbindung zu setzen. Obwohl wir Jurek gar nicht kennen, gibt er sich unter Zusicherung unzutreffender Lieferungsangebote als unser Vertreter aus. Von mehreren Buchhandlungen sind uns bereits von Jurek begangene Unterschriftsfälschungen gemeldet worden. Die von ihm verschiedentlich angegebenen ständigen Wohnungsadressen stimmen ebenfalls nicht. Falls jemand Näheres über den Genannten weiß, bitten wir um Mitteilung auf unsere Kosten.

Berlin SW. 68, Lindenstraße 2.

Phönix Illustrationsdruck und Verlag, G. m. b. H., Abteilung: »Gebrauchsgraphik«.

Wer weiß den jetzigen Aufenthalt des früheren Großbuchhändlers E. W. Troeger aus München? Um direkte Angabe gegen Erstattung der Unkosten bittet

Hamburg I, Mönckebergstraße 17.

Gebrüder Enoch Verlag.

